

Videocoding

Online- und Offline-Videocoding für 100 Prozent Automatisierungsgrad



VITRONIC
machine vision people

VIPAC ermöglicht:

- Online- und Offline-Videocoding: live während der Sortierung bzw. zur späteren Datenergänzung
- zentrale Bündelung mehrerer Anlagen in einer Videocodierstation, auch überregional (remote)
- schnelle Eingabe
- Videocoding auch über große Entfernungen zwischen Identifikationsort und Videocoding-Terminal
- Nachbearbeiten von 600 bis 1000 Adressen pro Stunde



Videocoding steigert die Leseraten auf 100 Prozent.

Da Adressen nicht zu 100 % automatisch gelesen werden können, erreicht VIPAC zusammen mit Videocoding trotzdem eine Identifikationsrate von nahezu 100 Prozent.

Nicht maschinenlesbare oder nicht vollständig identifizierte Adressen werden über ein schnelles Netzwerk an Videocoding-Arbeitsplätze übertragen. Ein Bild oder ein Bildausschnitt, in dem sich das Etikett befindet, wird an einen freien Arbeitsplatz geschickt. Die Bilder können gedreht und gezoomt werden. An den Videocoding-Arbeitsplätzen ergänzt geschultes Personal die Informationen online oder offline.

Online-Videocoding bedeutet, dass die Information sofort in definierter Zeit eingegeben, und zur Sortierung und Weiterverarbeitung bereitgestellt wird.

Kamerabasiertes Identifikationssystem VIPAC

Die automatisierte Erfassung objekt- und kundenbezogener Daten ist Basis dafür, logistische Abläufe zu optimieren. Dies geschieht mit dem vollautomatisch arbeitenden Identifikationssystem VIPAC. VIPAC ist modular aufgebaut und besteht aus einer oder mehreren Kameraeinheiten, einer Rechereinheit samt Software, sowie optional einem Volumenvermessungssystem.

VIPAC identifiziert hand- und maschinengeschriebene Klarschrift, 1D- und 2D-Codes mit höchsten Leseraten auf allen Objektseiten, unabhängig von der Ausrichtung. VIPAC erkennt Schriften und Codes selbst hinter Folie. VITRONIC-Technologie ermöglicht Identifikation bei Fördergeschwindigkeiten bis zu 4,5 m/s.

Leistungsmerkmale:

- hoher Durchsatz
- ergonomische Bedienung
- Pop-up-Menüs
- Trainingsmodus
- detaillierte Statistiken

Bei Offline-Videocoding ergänzt das Personal solche Informationen nachträglich, die nicht zur Sortierung, aber zur Auslieferung benötigt werden. Daten können auch an zentrale Bearbeitungsstellen für mehrere Verteilzentren zum Videocoding übertragen werden.

Die Videokodierstationen können abgesetzt und zentral oder als Handarbeitsplätze direkt an den Infeed-Bändern installiert werden. In Abhängigkeit von der Qualifikation des Mitarbeiters und der Anzahl der Datenfelder sind Kodierleistungen bis zu 1000 Objekte pro Stunde und Station erreichbar.

Die Vernetzung der VIPAC-Systeme und der Videokodierstationen erfolgt über eine Ethernetverbindung.